

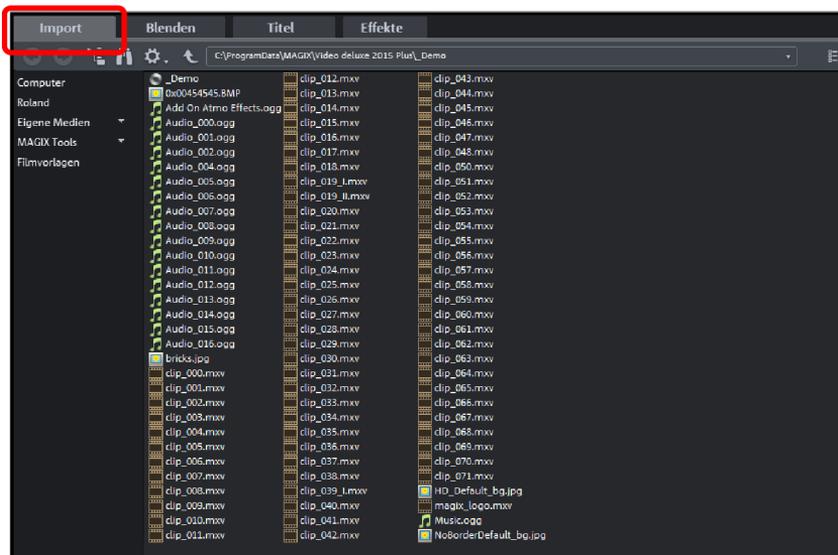
# Import und Aufnahme

Die meisten Videoprojekte beginnen mit dem Überspielen von selbstgemachten Aufnahmen auf den Computer. Sie können diese Überspielung mit der Aufnahmefunktion von MAGIX Video deluxe direkt durchführen oder bereits überspielte Videodateien ins Projekt importieren.

## Videodateien importieren

Möglicherweise haben Sie bereits eigenes Videomaterial auf dem Computer gespeichert und möchten es mit MAGIX Video deluxe bearbeiten.

Dann importieren Sie Ihre Videodateien über den Media Pool. Schalten Sie dazu, falls nötig, den Media Pool in die Ansicht **IMPORT**.



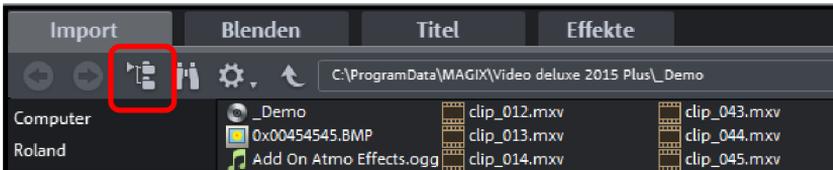
### Import-Tab

Hier sehen Sie eine Liste mit allen Dateien, die Sie aus dem aktuellen Verzeichnis ins Projekt laden können. Nicht importierbare Dateien werden nicht angezeigt.

Wenn Sie keine Dateien angezeigt bekommen, sollten Sie in ein anderes Verzeichnis wechseln, das Videodateien enthält.

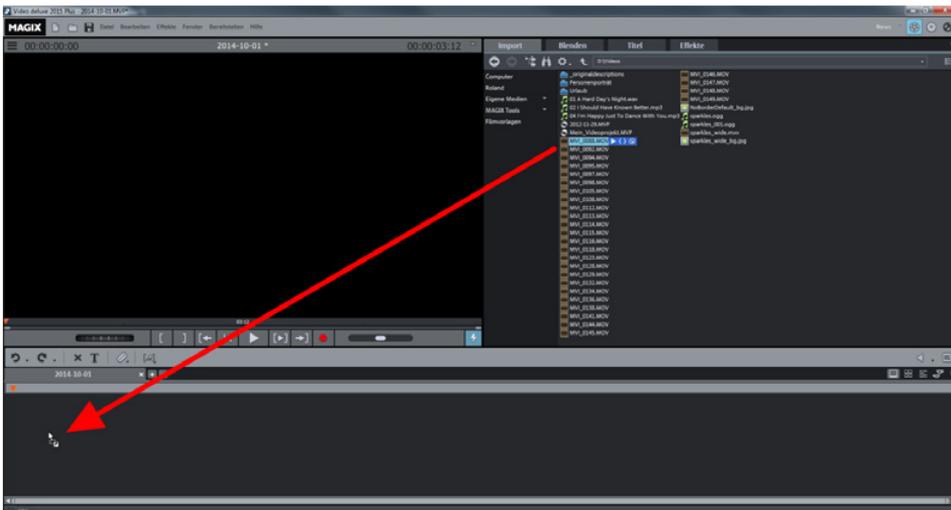
Im Prinzip funktioniert der Media Pool wie ein Dateimanager. Sie können alle Verzeichnisse Ihres Computersystems ansteuern. Zum Navigieren dienen die

Schaltflächen links oben. Hier können Sie auch einen klassischen Verzeichnisbaum hinzuschalten.



*Verzeichnisbaum-Schaltfläche*

Jede Datei in der Liste – nicht nur Videodateien, sondern auch Fotos oder Musik – können Sie direkt mit gehaltener Maustaste (Drag & Drop) ins Projektfenster ziehen.



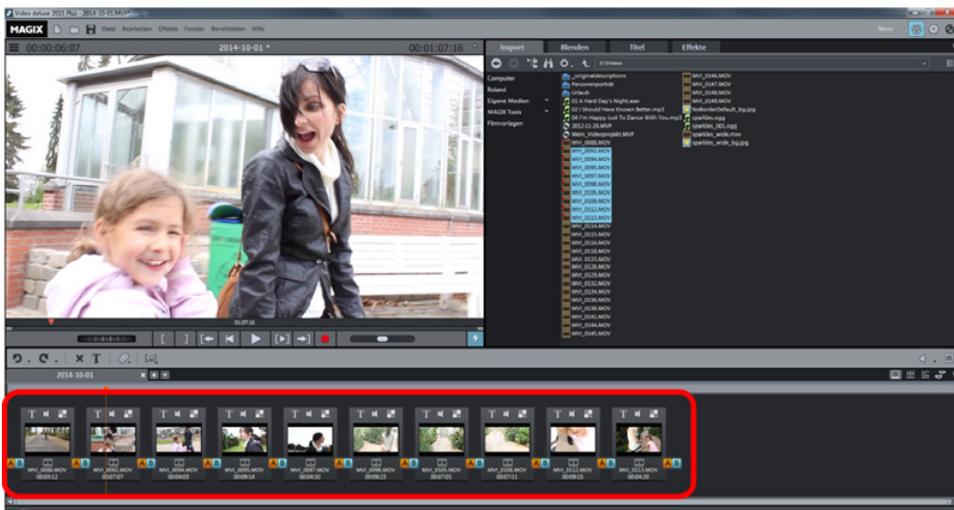
*Drag & Drop*

Dies ist das einfachste Verfahren. Nach dem Import erscheint das Video mit einem Vorschaubild im Projektfenster.



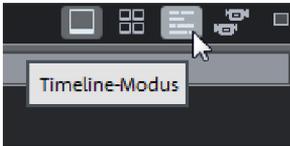
Importierter Videoclip

Beim ersten Programmstart erscheint MAGIX Video deluxe im Storyboard-Modus. In dieser Ansicht können Sie verschiedene Videoclips bequem und übersichtlich importieren und zu einem Film zusammenfügen. Jeder Clip erscheint mit einem Vorschaubild im Projektfenster.



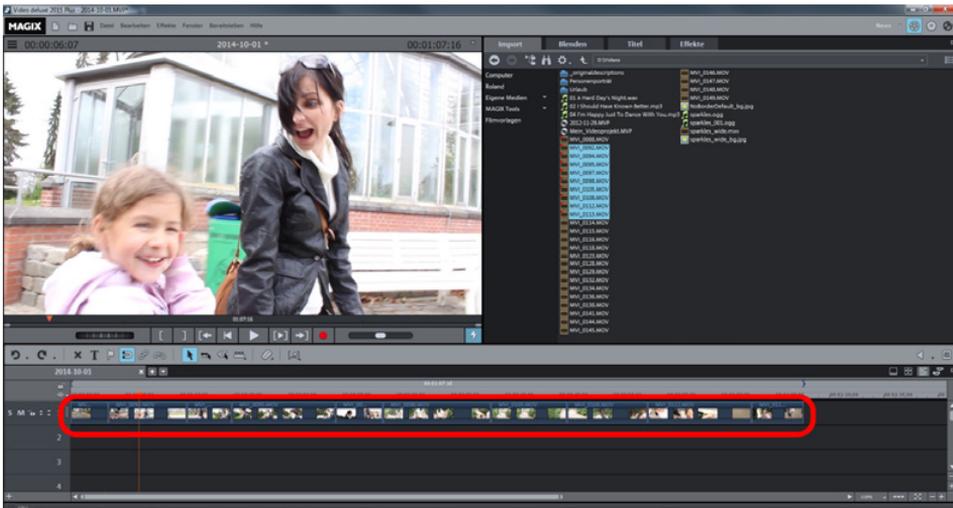
Mehrere importierte Videoclips im Storyboard-Modus

Der Storyboard-Modus bietet auch basale Möglichkeiten der Videobearbeitung. Für weitergehende Möglichkeiten schalten Sie rechts unten um in den Timeline-Modus.



*Modus-Schaltflächen*

Hier finden Sie Ihre Videoclips wieder, dargestellt als Objekte in einer Mehrspuransicht.

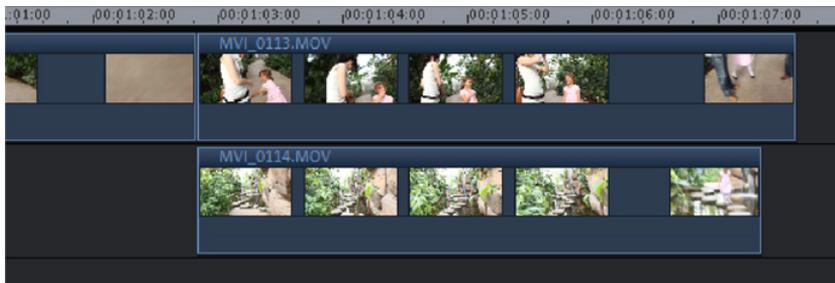


*6 Video-Objekte auf der oberen Spur*

Der Timeline-Modus ist die wichtigste Arbeitsansicht von MAGIX Video deluxe. Sie sollten sich frühzeitig mit ihr vertraut machen. Wir werden deshalb im Folgenden (wenn nicht anders beschrieben) den Timeline-Modus verwenden.

## Erweiterte Importfunktionen

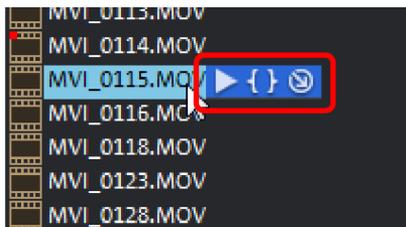
Im Normalfall fügt man neues Material wie beschrieben mit gehaltener Maustaste (Drag & Drop) aus dem Media Pool ein. Dies ist die einfachste und auch intuitivste Methode, denn der neue Clip erscheint genau dort, wo Sie die Maustaste loslassen – es sei denn, an dieser Stelle liegt bereits ein anderes Objekt. In diesem Fall wird der neue Clip auf der Spur darunter platziert.



*Einfügen unter der Spur*

## Importfenster

Alternativ können Sie auch den Mauszeiger auf einen Eintrag in der Dateiliste führen, um das Importfenster zu öffnen.



*Importfenster*

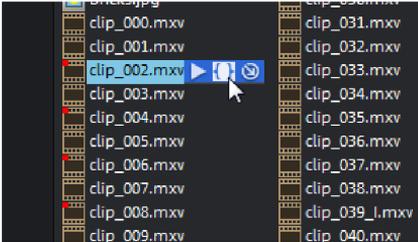
Das Importfenster bietet drei Schaltflächen:

- Die erste Schaltfläche – der Pfeil – erzeugt eine Vorschau für die Datei.
- Die mittlere Schaltfläche – die geschweiften Klammern – ermöglichen es, vorab einen Ausschnitt zu bestimmen und nur den zu importieren. Dies ist besonders bei langen Videos praktisch, die nicht komplett verwendet werden sollen.
- Die rechte Schaltfläche – der Kreis mit dem schrägen Pfeil – importiert die komplette Datei.

Diese Verfahren wollen wir im Folgenden näher erläutern.

## Ausschnitt importieren

Um einen Ausschnitt aus einem längeren Video zu importieren, führen Sie den Mauszeiger auf einen Eintrag in der Liste, um das Importfenster aufzuklappen. Dort klicken Sie dann auf die mittlere Schaltfläche mit den geschweiften Klammern.



### Ausschnitt importieren

Nun erscheint das Anfangsbild des Videos im Vorschaumonitor. Unten am Vorschaumonitor befindet sich ein Bereichsbalken. Sie können den Anfangs- und den Endpunkt dieses Balkens mit der Maus nach innen ziehen, um den Bereich zu verkürzen.



### Ausschnitt definieren

Mit der Bereichswiedergabe in der Transportkontrolle spielen Sie den Bereich ab.



### Ausschnitt abspielen

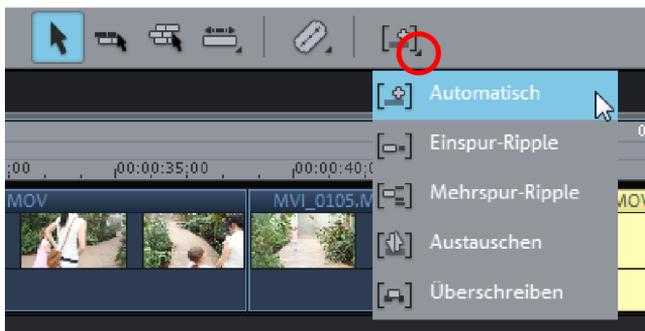
Wenn Sie den gewünschten Bereich ermittelt haben, klicken Sie auf das Vorschaubild im Vorschaumonitor und ziehen es mit gehaltener Maustaste ins Projektfenster.

Daraufhin erscheint ein Objekt im Projekt, das nur den soeben eingestellten Ausschnitt umfasst. Es lässt sich aber mit seinen Längenanfassern nachträglich justieren, so dass Sie auch im Nachhinein noch den Bereich verlängern können, wenn Sie dies wollen (siehe Seite 126).

## Importmethoden

Beim Importieren per Drag & Drop verhält sich das Programm immer gleich: Die Datei wird an der Stelle im Projektfenster abgelegt, an der Sie den Mauszeiger loslassen. Bei den Import-Schaltflächen im Importfenster und in der Werkzeugleiste gibt es dagegen mehrere Möglichkeiten.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den kleinen Pfeil an der IMPORT-Schaltfläche in der Werkzeugleiste, um die Importmethode auszuwählen.



*Kontextmenü der Import-Schaltfläche*